



Einleitung

Makramee ist eine ursprünglich aus dem Orient kommende Knüpfttechnik, bei der Fäden zu dekorativen Mustern und Fransen verknotet werden. Entwickelt wurde diese Technik vermutlich im 13. Jh. von nordafrikanischen Webern. Die Bezeichnung selbst leitet sich von dem arabischen Wort »miqram« ab und bedeutet so viel wie »geknüpfter Schleier«.

Ende des 19. Jh.s war Makramee zu einer überwiegend dekorativen Kunst geworden, die häufig für die Anfertigung und Verschönerung von Tischdecken, Tagesdecken und Vorhängen etc. verwendet wurde. Angetrieben vom Interesse der Hippiebewegung in den 1960er- und 1970er-Jahren, wurde diese traditionsreiche Handwerkskunst dann auch in den USA und in Europa immer weiter verbreitet. Besonders beliebt waren Haushaltsartikel wie Blumenampeln, kunstvolle Wandbehänge wie die Makramee-Eule sowie Schmuckobjekte wie Armbänder und Halsketten.

Heute ist die alte Knüpfttechnik so aktuell wie vielleicht nie zuvor: Knoten knüpfen ist der neue Kult – Makramee eignet sich ideal für den trendigen Bohemian-Style bzw. Boho-Chic, von dem alle Projekte in diesem Buch inspiriert sind.

Ich persönlich habe dieses Kunsthandwerk zunächst auf meinen Reisen in Südamerika entdeckt, wo Makramee ein fester Bestandteil der Kultur ist. Erstaunt stellte ich fest, welche verschiedenen kreativen Möglichkeiten sich einfach nur mit Fäden und Knoten verwirklichen lassen und wie gut sich dabei auch ein individueller Stil entwickeln lässt. Ich hätte mir keine besseren Lehrer vorstellen können als meine Kunsthandwerker-Freunde in Peru und Argentinien, und ich freue mich sehr, das von Ihnen erworbene Wissen nun mit dir teilen zu dürfen.

Anhand der Anleitungen in diesem Buch wirst du auch deine eigenen unkonventionellen Makramee-Arbeiten anfertigen können. Lass dich bitte nicht von der Komplexität einiger Projekte abschrecken – wir brauchen im Wesentlichen wirklich nur einige wenige unterschiedliche Knoten, um alle Modelle nacharbeiten zu können. Lese zunächst sorgfältig den Abschnitt über die Knoten und übe diese so lange, bis du dich sicher genug fühlst, um mit einem Projekt zu beginnen. Wenn dir beispielsweise andere Farben oder eine andere Anordnung von Perlen besser gefällt, dann nimm sie doch einfach, um dein Werk noch persönlicher zu gestalten. Mit etwas Übung wirst du bald auch eigene Modelle entwerfen können, indem du die Knotenkombinationen mischt. Aber lass die einzelnen Schritte nicht aus! Das Erlernen der Grundlagen ist der schwierige Teil. Du wirst Fehler machen, aber das geht allen so! Hab einfach Geduld und folge sorgfältig den einzelnen Schritten.

Jetzt aber ran an die Knoten!

Materialien

TIPP

Ich empfehle dir dringend, jede Schritt-für-Schritt-Anleitung erst sorgfältig durchzulesen, bevor du mit der Ausführung beginnst, damit auch wirklich jeder Zwischenschritt vollkommen verstanden wurde. Selbst komplizierte Anleitungen werden viel einfacher, wenn sie auf kleine Schritte reduziert und Schritt für Schritt ausgeführt werden.

ANFORDERUNGEN

Die Anzahl der Kugeln gibt den Schwierigkeitsgrad an:



Anfänger



Mittelstufe



Könnner

A&A

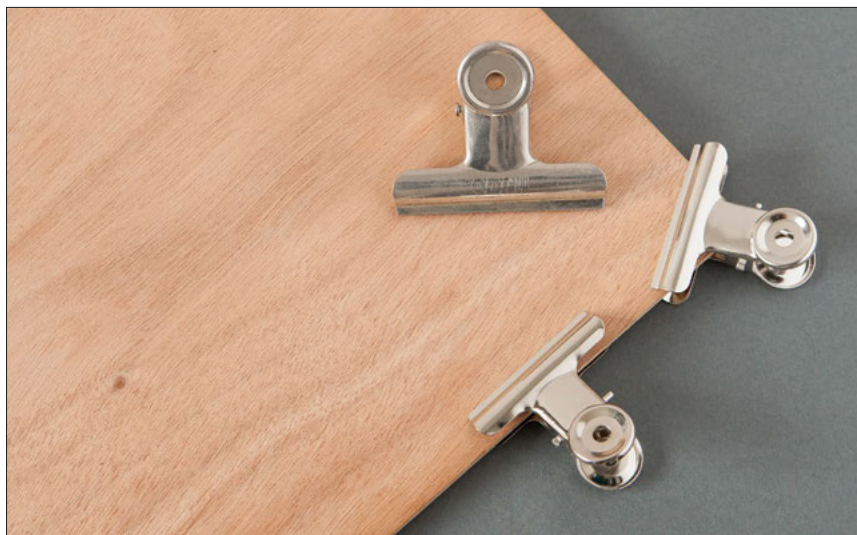
Diese Abkürzung taucht bei jedem Projekt auf und steht für das **A**bschneiden und **A**bbrennen (oder Absmelzen) überstehender Fäden. Siehe weitere Details im Abschnitt **Feuerzeug** auf Seite 4.

Für Makramee braucht man nur sehr wenige Materialien. Nachfolgend eine Auflistung der Grundausstattung:

KNÜPFBRETT & CLIPS

Du brauchst ein Knüpfbrett und zusätzlich wenigstens zwei Clips. Sie sind nötig, um das Geknüpft zu sichern und einzelne Knoten in der korrekten Position zu halten. Du kannst ein Brett aus Holz, Kunststoff oder sogar aus fester Pappe verwenden. Die Clips helfen, die Makramee-Arbeit problemlos in jede Richtung zu bewegen und sie zu fixieren (zu verhindern, dass sie sich verschiebt), während du die Knoten knüpfst.

Bei einigen Projekten brauchst du ein Trägerseil für das Knüpfbrett. Dieses Seil befestigst du mit Clips horizontal am Brett, an diesem Trägerseil werden die Fäden des jeweiligen Projekts befestigt. In den meisten Fällen ist die Farbe dieses Seils gleichgültig, da es nach dem Knoten entfernt wird. Dieses Seil muss nur so lang sein, wie das Brett breit ist.



MAKRAMEE-GARNE

Für Makramee-Arbeiten kannst du jede Art Seil oder Garn verwenden wie Baumwolle, Wolle, Hanf, Seide, Jute oder sogar Leder, zudem synthetische Garne wie Nylon oder Polyester.

Ich persönlich verwende gerne gewachste Polyestergarne: Dieses Material lässt sich gut verschmelzen, wenn die Enden der Fäden bei der Fertigstellung eines Projekts gekürzt wurden. Das gibt jedem Stück ein sehr schönes Finish. Das Garn ist zugleich flexibel und sehr strapazierfähig, es gibt viele Farben, und der Preis ist absolut annehmbar. Die meisten gewachsenen Polyestergarne sind 1 mm dick. Das ist perfekt, um problemlos Perlen aufzufädeln und auch die ideale Stärke für detailgenauen Makramee-Schmuck. Durch das Wachs werden die Kreationen stabil und wasserfest, was sehr vorteilhaft ist, wenn du – so wie ich – deine Makramee-Armbänder täglich trägst. Diese Art Garn brauchst du auch, wenn du genau die Modelle meiner Schritt-für-Schritt- Anleitungen nacharbeiten willst.

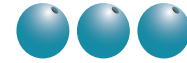


CABOCHONS

Ein Cabochon ist eine Schliffform eines Steins mit gewölbter Oberfläche und flacher Unterseite. Meist handelt es sich um einen Schmuckstein oder einen Halbedelstein, er kann aber auch aus Harz, Holz oder Glas bestehen. Die üblichste Form ist rund oder oval, doch man findet auch rechteckige oder sogar tropfenförmige Cabochons. Für dieses Buch habe ich Cabochons aus Tigerauge, Malachit, Türkis, Chrysokoll, Labradorit und Rotem Jaspis verwendet.



Statement-Kette mit Chrysokoll



Makramee-Stränge

24 x 170 cm in Grau

18 x 20 cm in Grau

9 x 30 cm in Grau

8 x 40 cm in Grau

8 x 50 cm in Grau

2 x 80 cm in Türkis

2 x 80 cm in Himmelblau

2 x 80 cm in Dunkeltürkis

2 x 80 cm in Dunkelblau

1 x 25 cm in Türkis

Zum Einfassen des Steins: 1 Faden
in Grau, der mindestens 12 x so
lang ist wie der Steinumfang

2 Fäden in Grau, die mindes-
tens viermal so lang sind wie der
Steinumfang.

Material

1 tropfenförmiger Chrysokoll
50 x 35 mm

2 Amazonit-Perlen 6 mm

2 weiße Quarz-Perlen 3 mm

Knüpfbrett + Clips

Nadel & Schere

Lineal & Feuerzeug

Mit ihren Grau- und Blautönen und dem eindrucksvollen tropfenförmigen Chrysokoll-Cabochon ist diese Statement-Kette nicht nur ein Blickfang, sondern auch das perfekte Projekt, um jeden Knoten sowie jede Technik zu üben, die in diesem Buch erklärt werden.

Maße: Länge am Hals 18 cm, an der breitesten Stelle misst die Statement-Kette 5 cm.

Verwendete Knoten: Einfassen eines Steins, horizontale und vertikale Rippenknoten (bestehend aus zwei halben Schlägen), Ankerstich, Überhandknoten, gedrehter Weberknoten und dreisträngiger Zopf.

Statement-Kette mit Chrysokoll



Schritt 1 Den Chrysokoll mit grauen Makramee-Knoten einfassen wie auf den Seiten 13–15 erklärt. Die Einfassung unten am Stein zusammenknüpfen. (Falls der Stein kleiner oder größer ist, in Schritt 3 nach Bedarf weniger oder mehr 20 cm lange Fäden nehmen). Einen 30 cm langen grauen Faden in die Nadel fädeln und den Faden oben am Stein durch die Einfassung ziehen: Vorsichtig am Faden ziehen, sodass er genau zentriert ist und beide Enden gleich lang sind.



Schritt 2 Auf die gleiche Weise zwölf 170 cm lange Fäden auf jeder Seite des Steins mit der Nadel einfügen. Die Fäden sollen nicht zu nah nebeneinander liegen, und alle 24 Fäden zusammen sollen drei Viertel des Steinumfangs abdecken.

Schritt 3 Zehn 20 cm lange Fäden unten am breiten Ende des Steins anbringen – fünf auf jeder Seite. Der Stein soll nun komplett umschlossen sein: falls dies nicht der Fall ist, einfach noch mehr Fäden dazu nehmen.





Schritt 4 Mit dem 30 cm langen Faden an der Spitze des Steins einen horizontalen Rippenknoten knüpfen. Diese beiden Fäden als Trägerfäden nehmen, um zwei Linien horizontaler Rippenknoten zu knüpfen, eine auf der rechten und eine auf der linken Seite des Steins. Beide Trägerfäden mit einem letzten Rippenknoten in der Mitte zusammenknüpfen.



Schritt 5 Den äußersten rechten bzw. den äußersten linken 20 cm langen Faden jeweils als Trägerfaden nehmen: Zwei kurze Linien mit Rippenknoten von jeder Seite zur Mitte knüpfen und in der Mitte zusammenknüpfen. Anschließend alle verbliebenen 20 cm langen Fäden A&A.

Statement-Kette mit Chrysokoll



Schritt 6 Um an der rechten Seite der Kette zu arbeiten, die Fäden der linken Seite mit Clips aus dem Weg halten. Den äußersten rechten Faden als Trägerfaden nehmen: Von rechts nach links eine Linie knüpfen, bis der letzte Faden erreicht ist. Diesen Schritt wiederholen, um eine zweite Linie zu knüpfen. Am Ende der zweiten Linie nicht vergessen, auch den Trägerfaden der letzten Linie zu knüpfen.



Schritt 7 Einen 80 cm langen türkisen Faden mit einem einfachen Überhandknoten am ersten rechten Faden anknüpfen, danach einen einfachen vertikalen halben Schlag knüpfen: So wird der Faden fixiert. Von rechts nach links mit vertikalen Rippenknoten arbeiten und den türkisen Faden mit jedem grauen Faden verknüpfen, bis eine komplette türkise Reihe geknüpft ist. Dieses Mal jedoch am Ende den letzten grauen Trägerfaden nicht mitknüpfen.



Schritt 8 Eine weitere graue Linie knüpfen wie in Schritt 6. Wenn diese Linie geknüpft ist und alles richtig gemacht wurde, sollten nun 22 Fäden zu dir zeigen und drei Fäden nach links – der türkise Faden liegt dabei zwischen zwei grauen Fäden.



Schritt 9 Im nächsten kniffligen Arbeitsgang arbeitest du mit den acht linken Fäden, die zu dir zeigen. Dies sind alle Trägerfäden – jeder Faden, der dazukommt, ist ein Arbeitsfaden. Schau dir die Bilder genau an und beziehe dich immer wieder darauf, dann lässt sich die Anleitung leichter befolgen.



Schritt 10 Nimm einen 50 cm langen Faden, falte ihn in der Mitte und knüpfe ihn mit einem umgekehrten Ankerstich an den achten Faden. Knüpfe diese beiden Fäden mit einem Rippenknoten (aus zwei halben Schlägen) an den siebten Faden.



Schritt 10 (Fortsetzung) Einen der vorherigen Arbeitsfäden um den sechsten Trägerfaden knüpfen und einen 40 cm langen Faden mit einem umgekehrten Ankerstich an demselben Trägerfaden anknüpfen, bevor der zweite vorherige Arbeitsfaden geknüpft wird.

Statement-Kette mit Chrysokoll



Schritt 10 (Fortsetzung) Mit dem fünften Trägerfaden: Mit allen vier Fäden, die in diesem Schritt eingefügt wurden, Rippenknoten knüpfen. So entsteht allmählich eine Dreiecksform.

Mit dem vierten Trägerfaden: Mit zwei Arbeitsfäden Rippenknoten knüpfen und einen 30 cm langen Faden anknüpfen (so, wie zuvor die anderen beiden Arbeitsfäden angeknüpft wurden). Anschließend mit den beiden anderen Arbeitsfäden knüpfen.

Mit dem dritten Trägerfaden: Mit jedem Faden Rippenknoten knüpfen.

Mit dem zweiten Trägerfaden: Mit drei Arbeitsfäden knüpfen, dann einen 20 cm langen Faden in der Mitte ansetzen. Zum Schluss mit den letzten drei Arbeitsfäden knüpfen.

Nun mit dem ersten linken Trägerfaden jeden Faden verknüpfen, der hier eingefügt wurde. Am Ende dieses Schrittes sollte ein Dreieck aus acht Linien entstanden sein.



Schritt 11 Nun mit den drei langen, nach links zeigenden Fäden arbeiten. Den nächstgelegenen grauen Faden nehmen und mit horizontalen Rippenknoten die ganze Linie entlang weiterknüpfen. Dabei jeden kurzen Faden mitknüpfen, der im vorherigen Schritt eingefügt wurde, zudem auch jeden Faden, der zu dir zeigt. Diese Linie führt um das Dreieck herum und zurück zum Ausgangspunkt.

Schritt 12 Mit dem türkisen Faden mit vertikalen Rippenknoten bis zum 15. langen grauen Faden weiterknüpfen, der zu dir zeigt. An dieser Stelle den türkisen Faden unter dem Projekt ablegen, da er nicht mehr gebraucht wird.



Schritt 13 Den letzten langen Faden nehmen, der nach links zeigt: Wie in Schritt 11 die graue Linie weiterknüpfen bis zum letzten Faden auf der rechten Seite. Am Ende dieser Linie nicht vergessen, auch den Trägerfaden der letzten Linie mitzuknüpfen. Diese letzte Linie straff knüpfen: Die Makramee-Knoten werden sich leicht wölben, aber das ist absolut in Ordnung.

Statement-Kette mit Chrysokoll



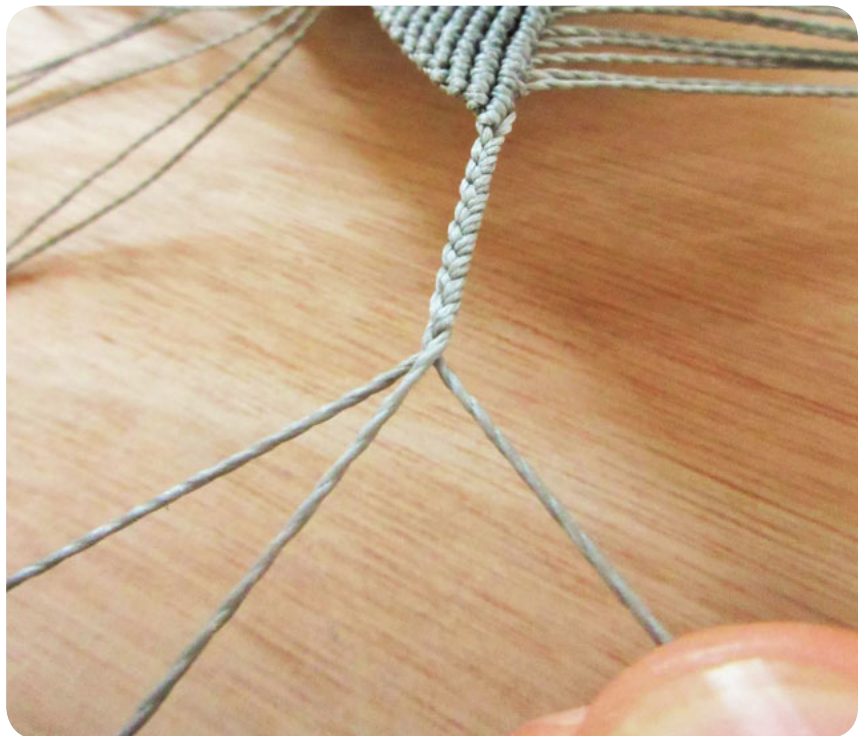
Schritt 14 Mit demselben Trägerfaden arbeiten wie zuletzt und mit diesem von rechts nach links zurückknüpfen, sodass eine weitere Linie entsteht, bis der letzte lange Faden auf der linken Seite erreicht ist.



Schritt 15 Schritt 7 bis Schritt 14 drei Mal wiederholen – mit den 80 cm langen Fäden, zuerst in Himmelblau, dann in Dunkeltürkis und zum Schluss in Dunkelblau.



Schritt 16 Zehn Linien knüpfen:
Von rechts nach links mit den
langen Fäden arbeiten, jedes
Mal den ersten rechten Faden
weglassen. Mit den äußersten
linken Fäden einen 20 cm lan-
gen dreisträngigen Zopf flech-
ten. Den Zopf am Ende mit
einem einfachen Überhand-
knoten sichern.



Statement-Kette mit Chrysokoll

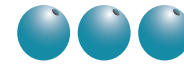


Schritt 17 Dieselben Arbeitsschritte auf der linken Seite wiederholen. Dabei nicht vergessen, Linien und Knüpfrichtung umzukehren! Wenn alles fertig ist, alle verbliebenen Fäden und zwei der drei Fäden über den Überhandknoten der Zöpfe A&A. Die Perlen auf den dritten Faden auffädeln. A&A.

Schritt 18 Zur Fertigstellung der Kette den 25 cm langen türkisen Faden nehmen und mit gedrehten Weberknoten einen Schiebeknoten knüpfen (Anleitung Seite 10 und 12). Nun kann die Statement-Kette getragen werden!



Choker mit rotem Jaspis



Makramee-Stränge

22 x 90 cm in Schwarz

15 x 160 cm in Schwarz

6 x 120 cm in Schwarz

1 x 90 cm in Khaki

1 x 25 cm in Khaki

Zum Einfassen der Steine:

2 schwarze Fäden mindestens
zwölfmal so lang wie der Um-
fang der Steine und

4 schwarze Fäden mindestens
viermal so lang wie der Umfang
der Steine.

Material

1 ovaler rotes Jaspis 45 x 30 mm

1 ovaler roter Jaspis 33 x 22 mm

16 Kupferperlen 3 mm

2 rote Jaspis-Perlen 6 mm

Knüpfbrett + Clips

Nadel

Schere

Lineal & Feuerzeug

Diesen auffallenden schwarzen Choker mit seinen roten Jaspis-Steinen wirst du bei ganz besonderen Anlässen tragen wollen, so eindrucksvoll elegant, wie er ist!

Anmerkung: Bei diesem Projekt ist es für ein gutes Ergebnis wichtig, Steine zu verwenden, die möglichst genau die angegebene Größe haben.

Maße: Länge am Hals 27 cm, das Medaillon ist 12 cm lang und 10 cm breit, inkl. der Steine.

Verwendete Knoten: Einfassen eines Steins, horizontale und vertikale Rippenknoten (bestehend aus zwei halben Schlägen), Überhandknoten, gedrehter Weberknoten und dreisträngiger Zopf.

Choker mit rotem Jaspis

Schritt 1 Beide Steine mit schwarzem Makramee-Faden einfassen wie auf den Seiten 13–15 beschrieben. Jeden Stein komplett einfassen, dann die Enden zusammenknüpfen und A&A.

Schritt 2 Zuerst mit dem großen Stein weiterarbeiten. Einen 90 cm langen schwarzen Faden in die Nadel fädeln und oben durch die Einfassung ziehen, vorsichtig daran ziehen, bis er genau zentriert ist und beide Enden gleich lang sind. Anschließend einen weiteren 90 cm langen Faden einfügen, der unter dem ersten Faden verläuft.

Schritt 3 Auf dieselbe Weise nacheinander drei 120 cm lange Fäden auf beiden Seiten anbringen. Dann zehn 90 cm lange Fäden auf jeder Seite anbringen, bis sie unten in der Mitte des Steins zusammentreffen. Die Fäden nicht zu nah nebeneinander platzieren: Jeweils ein paar Millimeter Platz zwischen ihnen lassen. Wenn alle Fäden angebracht sind, hast du 56 Arbeitsfäden – sie sollen den gesamten Umfang des Steins abdecken.

Schritt 4 Mit dem ersten Faden, der oben angebracht wurde, einen horizontalen Rippenknoten knüpfen. Dieselben beiden Fäden als Trägerfäden nehmen, um zwei Linien horizontaler Rippenknoten zu knüpfen, eine auf jeder Seite des Steins. Wenn die Linien in der Mitte des Steins aufeinandertreffen, werden sie mit einem letzten Knoten verbunden.



Schritt 5 Die Arbeit wenden, um auf der Rückseite zu arbeiten, dabei liegt die »Spitze« des Steins vor dir.

Schritt 5 (Fortsetzung) Den 90 cm langen Faden in Khaki mit einem einfachen Überhandknoten am ersten linken schwarzen Faden anknüpfen und noch einen vertikalen halben Schlag knüpfen. Anschließend von rechts nach links vertikale Rippenknoten knüpfen und somit eine lange Reihe in Khaki rund um den Stein knüpfen, bis der letzte schwarze Faden rechts erreicht wird.

Schritt 6 Die Arbeit wieder wenden, um auf der Vorderseite zu arbeiten. Mit den ersten beiden schwarzen Fäden am oberen Ende des Steins auf jeder Seite eine Linie knüpfen und diese in der Mitte am unteren Ende des Steins zusammenknüpfen wie bei der ersten schwarzen Linie.



Schritt 7 Die Fäden der linken Seite nach oben legen und mit Clips am Knüpfbrett befestigen, sodass Platz bleibt, um auf der rechten Seite zu arbeiten.



Choker mit rotem Jaspis



Schritt 7 (Fortsetzung) Eine Gruppe von sechs Fäden in der Mitte abteilen, sodass die acht äußersten linken Fäden und die acht 90 cm langen Fäden auf der rechten Seite ruhen.

Den ersten linken Faden dieser Gruppe als Trägerfaden nehmen: Von links nach rechts eine Linie mit horizontalen Rippenknoten knüpfen. Dann auf diese Weise drei immer kürzer werdende Linien knüpfen, dabei jedes Mal den ersten linken Faden weglassen.

Wenn eine halbe Blattform geknüpft ist, den letzten Trägerfaden zurückfalten und mit den nächsten beiden Fäden – denselben, die soeben für die letzte Linie verwendet wurden – Rippenknoten von rechts nach links knüpfen.



Schritt 8 Zur Fertigstellung des Blattes noch fünf Linien knüpfen, dabei am Ende jeder Linie den nächsten linken Faden mit dazunehmen, wie im Bild oben zu sehen.